

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 119.

Montag den 23. Mai

1870.

Gefunden ein Sonnenschirm, eine Civil-Mütze, ein Kinderstrümpfchen, ein Gebund Schlüssel und eine Chaisen-Kapsel.
Wiesbaden, den 21. Mai 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr wird die Alee- und sonstige Gras-Erbsenz auf den Dämmen und Böschungen der Nassauischen Eisenbahn in der Gemarkung Wiesbaden öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Die Bedingungen liegen auf der Station Wiesbaden zur Einsicht offen und werden auch vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht.

Mit der Versteigerung wird im Bahnhofe Wiesbaden begonnen.
Eltville, den 21. Mai 1870.

Der Bahnmeister: J. Napp.

Bekanntmachung.

Montag den 23. I. M. Morgens 9 Uhr wird das bei der Anlage eines Schießplatzes für das Bürger-Schützencorps sich ergebende Gehölz, und zwar:

- 2 Eichen-Stämme von 16 Cölss.,
- 142 eichene Baumstümpfen und
- 650 Stück gemischte Bellen

im hiesigen Stadtwalde Distrikt Hebenkies 2. Thl. öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. Mai 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem hiesigen Rathhause saale feine Holz- und Polstermöbel, darunter eine eingelegte Garnitur und verschiedene Hausgeräthe, ein transportabler Kochherd mit Messingschiff und Krahnen u., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 18. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

10202

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M. Morgens 9 Uhr sollen im Römersaale, Dohheimerstraße 9 dahier, allerlei wohlerhaltene Hausgeräthe, namentlich Tische, Kommoden, Rohrstühle, Sophas, Bettstellen, Nachttische, Spiegel, 1 Schreibpultchen u. von Nußbaum- und Tannenholz wegen Wohnungsänderung gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

10368

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Christian Aßmann Wittwe gehörigen Mobilien, in Holz- und Polstermöbeln, Weißzeug, Bettwerk, Küchengeräthen, Glas- und Porzellansachen u. bestehend, in dem Hause Friedrichstraße 14 dahier abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 7. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9695

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird Dienstag den 24. Mai I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

329

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts vom 4. Mai I. J. wird Montag den 23. Mai Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden

ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1870.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

329

Notizen.

Heute Montag den 23. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung des bei Anlage eines Schießplatzes sich ergebenden Gehölzes im städtischen Walddistrikt Hebenkies 2. Theil. (S. heut. Blatt.)

Versteigerung von Holz- und Polstermöbeln, Hausgeräthen, Weißzeug u., im Rathhause saale. (S. Etbl. 118.)

Immobilien-Versteigerung der Frau Jean Heil Wittwe auf der Wahlmühle bei Mosbach, in dem Rathhause zu Mosbach. (S. Etbl. 118.)

Vormittags 10 Uhr:

Vergebung von Arbeiten an der Pfarrscheuer zu Naurod, in dem Rathhause daselbst. (S. Etbl. 117.)

Nachmittags 4 Uhr:

Kleeversteigerung der Herren Gebrüder Rau. Sammelplatz an der Englischen Kirche. (S. Etbl. 118.)

Bekanntmachung.

Heute Montag den 23. Mai Vormittags um 11 Uhr läßt Herr R. Sengel am Michelsberg (Pfaffenmühle) altes Bauholz, Borde, Latten, Treppen versteigern.

10423

Für die Armen-Augenheilanstalt habe ich von Herrn Polizei-Director Seyfried 1 Thaler empfangen, was ich dankbarst hiermit bescheinige.

Dr. J. W. Schirm. 264

Zweimal Hundert Tausend Gulden als Hauptgewinn,

sowie weitere Gewinne von fl. 50.000., 25.000.; 2mal 20.000.; 2mal 15.000.; 2mal 10.000. u. u. müssen auch diesmal wieder gewonnen werden in der von Königl. Preuss. Regierung genehmigten und in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten **Frankfurter Stadtlotterie**, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am **31. Mai** und **1. Juni** stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte Glücks-Collecte mit ganzen Loosen à 3 Thaler 13 Sgr., Halben à 1 Thaler 22 Sgr., Viertel à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einfindung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen. **Schreibgelder n. s. w. werden nicht berechnet.** 395

Erst am 24. April v. J. ist der Hauptpreis von fl. 115.000. in meine stets vom Glück begünstigte Collecte gefallen.

Der amtlich bestellte Collecteur:

A. M. Schwarzschild,

Neue Kräme No. 27, **Frankfurt am Main.** 395

Goldgasse 16, Joseph Segner, Goldgasse 16,

empfehlen sein Magazin aller Küchen- und Haushaltungsgegenstände, als: Waschbüten, runde und ovale, tannene und eichene Züher, Eimer, Brennen, Badebüten, Blumen- und Schöpfbüten, Hack-, Schneid-, Kuchen-, Radel- und Auftragsbreiter, Fleisch-teller und Arden, Holzschüsseln, Schabstaben, runde und ovale Schachteln, Holzstoffer, Rechen, Schaufeln, Fruchtresse, Senfemur, Schüttgabeln, Messerpastaken und Körbe, Salz- und Mehlkäfer, Weichholz, Kartoffelstöcker, Köchellöffel, Stiefelzieher, Salz-mörser, Schneeschläger, Vogelkäfige, Mausfallen, Möbellocher, gezogenes Stuhlrohr, eingelegte Tischdecken, Gewürzschränkchen, Fruchtmaße, als: Birnöl, Kumpf, Geseid, gestempelte Ellen, ferner alle Sorten Bürstenwaaren, sowie Stroh-, Seegras- und Cocosmatten, Treppenläufern in verschiedenen Breiten, sowie alle Sorten Haar- und Drahtsiebe.

Reparaturen aller Haar- und Drahtsiebe, Züher und Eimer werden pünktlich besorgt.

NB. Bitte obige Firma genau zu beachten.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

7103

J. Zintgraf, Dohheimerstraße 35.

Musterlager bei Herrn **Wilh. Weygandt,** Langgasse 20.

Asphaltfilzbedachnungen

1416

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie **W. Gail,** Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a.

Empfehlung.

Eine fein gebildete Dame aus den höheren Ständen empfiehlt sich als **Gesellschaftsdame** für herrschaftliche Hausfrauen; auch könnte dieselbe die weitere Ausbildung schon herangewachsener Töchter in deren Familien übernehmen. Gest. Offerten nimmt **J. G. Korn,** General-Agent der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Speyer entgegen. 373

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Leere **Kisten** werden billig abgegeben bei

10451

Jos. Segner, Goldgasse 16.

Damenhutschachteln zu verkaufen Kirchhofsgasse 6. 10449

Eine fast neue **Hobelbank** mit sämmtlichem Werkzeug, sowie eine noch gute eichene Hausthüre zu verkaufen. N. Gp. 10465

Hömerberg 19 sind **Bologneserhündchen** zu verl. 10464

Roßhaare

werden gut und billig gezupft und auf Bestellung abgeholt und zurückgebracht. Näheres im Versorgungshaus für alte Leute, Dohheimerstraße 29. 101

Garten- und Balkonmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

H. Schlachter, Langgasse 12. 9808

Seronen, prima Waare, in großen Stücken empfiehlt billigt

9537

S. Marxheimer, Lederhandlung.

Fallsucht (Epilepsie).

Eine „Anweisung“, die **Fallsucht (Epilepsie, epileptische Krämpfe)** durch ein bewährtes **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Dr. A. Cuante,** Fabrik-Besitzer zu Warendorf in Westfalen, Inhaber mehrerer Verdienst-Medallien und Ehrenzeichen, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften u. s. w., welche gleichzeitig **zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankungsschreiben** von glücklich Gehalten aus fast sämmtlichen europ. Staaten, sowie aus Amerika, Asien u. s. w. enthält, wird auf directe frankirte (nöthigenfalls recommandirte) Bestellungen vom Herausgeber gratis franco versandt. 6

Zu **Ritten** von Glas u. s. w. empfiehlt sich

10116

M. Jörg, Michelsberg 4.

Zwei einthürige **Kleiderchränke** billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 10373

157 **Ruthen** sehr schöner **Alee,** gelegen an der Ludwigstraße, zu verkaufen. **Seewald,** Metzger. 10343

Billig zu verkaufen:

Ein großer **Spiegel** mit Goldrahme,
ein **Ruhbaum-Buffet,**
ein eleganter **Gaslufter**

Rheinstraße 31 Bel-Étage.

10357

Ein Flug schöner **Tauben** zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 17. 10336

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Paulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löffler**. 146

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere
zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. **W. & C. Wolff**, Rheinstraße 17 a. 277



Niederlage bei 304
A. Schirg,
Schillerplatz 2.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,
vorm. **A. Quersfeld**, empfiehlt sein (Bergmann'sches)
Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 275

Aechtes persisches Insecten-Pulver

ist das beste Mittel gegen alles Ungeziefer. In Originalboxen unter Garantie allein acht in Wiesbaden in der Colonialwaaren-Handlung von

Acht kaukasischer Wanzen tod
garantirt
sicheren Erfolg!

Betrag zurück, wenn ungünstiges Ergebnis!

Otto Klingelhöfer, Markt 12. 268

Ruhrkohlen, sehr stückreich, sind direct aus den Gruben zu beziehen bei **P. Blum**, Metzgergasse 25. 9120

Wittwe Berg,

Schönbornstraße 5 in Mainz — seit 18 Jahren praktische Hebammen — Privat-Entbindungen — strengste Diskretion. 173

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,

empfehlte in großer Auswahl:

Damenstrümpfe mit 11 fr. anfangend, **Herrnsocken** von 9 fr. an und höher bis zu den feinsten Sorten,

Strickbaumwolle

in allen Qualitäten und **sämmtlich gewogen**, das 1/4-Pfd. von 16 fr. an, sowie alle Kurz- und Strumpf-Waaren zu den billigsten Preisen. 10

Konfirmandenrock zu vert. Wallstraße 18 2 St. h. 14

Wasche zum Bügeln angenommen Langgasse 14 Hths. 10234

Rheindampfschiffahrt.

Colnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 2. Mai 1870 ab.

Von Bleiblich nach Cöln 7³/₄, (9¹/₄ Schnellfahrt **Humboldt & Friede**), 10 Uhr Morgens u. 12¹/₂ Uhr Nachmittags.

" " **Coblenz** 3¹/₄ Uhr Nachmittags.
" " **Bingen** 6¹/₄ " "
" " **Mannheim** 1 " "
" " **Arnheim** 10 " Morgens.
" " (Samstag u. Mittwoch.)
" **Rotterdam** 10 Uhr Morgens (täglich mit Ausnahme Samstags.)
" **London** 10 Uhr Morgens. (Sonntag u. Donnerstag.)

NB. Für die Schnellfahrten der **Salonboote Humboldt & Friede** werden nur **Billete** zum **Salon** zu besonderen aus den Fahrplänen ersichtlichen **Fahrpreisen** ausgegeben. **Billete** zum **Salon** für die gewöhnlichen Boote können auch für die Schnellfahrten benutzt werden, wenn auf den Agenturstationen **additionelle Billete** gelöst worden sind.

Omnibus

von Wiesbaden nach Bleiblich

6³/₄, 8¹/₄, 11¹/₂ Uhr Morgens.

Billete und nähere **Ankunft** in Wiesbaden auf dem **Bureau** bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10. Biebrich, den 30. April 1870. Der Agent:

J. Clouth.

79

Sammet-Bänder

in mehreren Qualitäten, im Stück äußerst billig,

Seide-Sammet

zu Jacken, die Elle von 1 fl. 48 kr. anfangend bis zu den feinsten Sorten, billigst.

Das neueste in **Bejah-Artikeln**, Knöpfen und Franzen empfiehlt in großer Auswahl

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 10

Alle Sorten englische **Stridgarne** in weiß, roth, bunt, gereift, blau und farbig melirt, sowie **Estramadura** (Häfelbaumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in allen Nummern in frischer Waare sämmtlich gewogen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, in allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Größe daselbst zu haben; auch werden daselbst alle Strick- und Häfelarbeiten angenommen und billig und schön ausgeführt. 376

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Besteckungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Heleneustr. 24. H. Dörr, Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnhälgasse 4. H. Badiot, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Romberger, Diorißstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt, Langgasse 21. 279

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind alle Arten selbstverfertigter **Möbel** zu verkaufen. 7991

Rabfischer per Pfd. 12 fr. bei **M. Nikolai**, Steing. 23. 10034

Das Museum der Alterthümer

ist während der Sommermonate des Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet. 195

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden
befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: **Haasenstein & Vogler**
Frankfurt.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft).

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben
vom 1. Quartal 1870.

Einnahmen.			Ausgaben.		
Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
70,847	23	2	1) Darlehen:		
109,248	28	3	a) Vorschüsse	291,655	8 7
408,599	3	11	b) Wechsel	211,033	14 8
			c) Credite in laufen-		
			der Rechnung	936,634	9 9
22,315	21	5	d) Darlehen an		
			Vereine	31,860	1
175,594	2	7	2) Passiv-Kapitalien:		
525,346	21	6	a) Sparcasse des		
479,896	16	11	Vereins	27,059	25 3
			b) Conto-Corrent		
			Creditoren	232,917	15 9
			c) Darlehen auf		
			Kündigung	34,649	27 1
9,224	1	5	3) Verkehr mit Bank-		
78,140	12	6	instituten:		
158,746	14	4	a) Nass. Landesbank	40,817	24 8
323,119	23	7	b) Aug. Siebert in		
120,035	12	9	Frankfurt a.M.	97,418	26 6
15,397	16	3	c) Deutsche Genos-		
155	3	7	schafts-Bank		
204,655	14	8	in Berlin	161,725	27 4
25,627	9	9	d) Andere Bank-		
			Institute	486,451	21 6
250	2	6	4) Commission und		
16,233	5	9	Zincasso	127,981	11 8
			5) Zinsen u. Provision	5,824	19 6
			6) Verwaltungskosten	1,563	1 10
			7) Guthaben der		
			Mitglieder	487	14 11
			8) Reservefond		
			9) Effecten des Reserve-		
			fonds	20,626	3 5
			10) Mobilien	782	7 10
			11) Mittelrheinischer		
			Verband	66	18 5
			12) Dividenden und		
			Zinsen der		
			Stammtheile	118	3 3
				2,709,674	12 —
			Cassenbestand am		
			31. März 1870	33,759	12 10
2,743,433	24	10		2,743,433	24 10

Geschäftsstand Ende März 1870.

a) Activa.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Vorschüsse	220,807	15	5
2) Wechsel	101,784	16	5
3) Credite in laufender Rechnung	528,035	5	10
4) Darlehen an Vereine	9,544	8	8
5) Bankverehr:			
a) Landesbank	31,593	23	3
b) Aug. Siebert in Frankfurt a.M.	19,278	14	—
c) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin	2,979	13	—
d) Andere Bank-Institute	163,331	27	11
6) Commission und Incasso	7,945	28	11
7) Verwaltungskosten	1,407	28	3
8) Effecten des Reservefonds	20,626	3	5
9) Mobilien	782	7	10
10) Cassa	33,759	12	10
	1,141,876	25	9

b) Passiva.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Sparcasse des Vereins	148,534	7	4
2) Conto-Corrent-Creditoren	292,429	5	9
3) Darlehen auf Kündigung	445,246	19	10
4) Zinsen und Provision	9,572	26	9
5) Guthaben der Mitglieder	204,167	29	9
6) Reservefond	25,627	9	9
7) Mittelrheinischer Verband	183	14	1
8) Dividenden und Zinsen der Stamm-			
anteile	16,115	2	6
	1,141,876	25	9

Zahl der Vereinsmitglieder Ende 1869: 2304; Zugang im
ersten Quartal 1870: 72; Abgang: 15; Stand Ende März 1870:
2361.

Wiesbaden, den 20. Mai 1870.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

177

Brück. Roth.

Gewerbeverein für Nassau.

Die Lehrerin zur Ertheilung des Unterrichts auf der Strick-
maschine ist eingetroffen und hat der Unterricht bereits seinen
Anfang genommen. Wir ersuchen daher alle Diejenigen, welche
an dem Unterricht Theil nehmen wollen, ihre Anmeldungen auf
unserem Bureau, kleine Schwalbacherstraße 2a, recht bald machen
zu wollen.

Der Centralvorstand. 134

Boomerang,

australisches Wurfbolz, nach Original-Muster des Herrn
Friedrich Gerstädter, von Herrn Fritz Barth dahier
gefertigt, empfiehlt

10427

Wilh. Menche, Goldgasse 21.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

In allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten empfiehlt
sich bei prompter und billiger Bedienung

10149

Wilhelm Rossel, Schreiner, Langgasse 14.

Mehrere Morgen **Alee** zu verkaufen Röderstraße 19. 10348

Palmengarten-Gesellschaft.

Versteigerungs-Anzeige.

Die Glashäuser der ehemals herzoglichen Wintergärten in Biebrich sollen einer Versteigerung ausgesetzt werden, welche Montag den 30. Mai Nachmittags 4 Uhr in Biebrich in den Häusern selbst zu den bei der Versteigerung bekannt zu machenden Bedingungen stattfinden wird.

Pläne der Häuser liegen bei Herrn Architekt Fritz Kayser, Rastenhospitalsgasse in Frankfurt a. M., sowie im Amtlocal der Bürgermeisterei in Biebrich zur Einsicht auf.

10245

Der Verwaltungsrath.

Fensterpapier

per Buch 1 Sgr., per Ries 20 Sgr.

Langgasse No. 27.

Annonce.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das von meinem sel. Manne unter der Firma

Peter Koch

betriebene Kohlen-Geschäft unter derselben Firma und unter Leitung meines Sohnes, Herrn August Koch, unverändert fortbestehen wird und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

10471

Peter Koch Wwe.

Stroh Hüte, Blumen, Federn, Bänder,

sowie alle in das Putzfach gehörigen Artikel empfiehlt billigt

10258

Adolf Rayss, Langgasse 37.

E. Rayss, Kranzplatz 12,

empfehlte größte Auswahl Specialität in Pariser Corsetten und Crinolinen zu äußerst billigen Preisen.

10406

Hamburger Tropfen,

ein vorzügliches Magenelixir, die Flasche 1 fl. bei

Moritz Wallenfels,

10400

Langgasse 19.

Polstermöbel,

als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel und Chaise longues sind billig zu verkaufen bei

10425

W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.

Kinder- & Puppenwagen,

solid und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

10455

Jos. Segner, Goldgasse 16.

Bohlen- und Hopfenstangen, Waschküchen und Baumstämme, sowie einige Lärchen- und Baustämme sind zu verkaufen Platterstraße 11; Bestellungen können auch Steingasse 18 gemacht werden.

10182

Heute Montag erscheint und ist zu haben bei

Rodrian & Röhr,

10481

vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, sowie in den Buchhandlungen der Herren W. Roth, Chr. Limbarth und Jurany & Hensel:

Maikämmern-Beitrag,

6 fr. Adolph Stoltze jun. 6 fr.

Vorschukverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Unser Ausschuss hat beschlossen, vom 15. Mai l. Js. an den Zinsfuß der von uns gewährten Vorschüsse von 6 auf 5 Procent herabzusetzen und bei Discontirung von Wechseln die bisher berechnete Provision von 1/4 Procent der Wechselsumme in Wegfall kommen zu lassen.

Demgemäß werden wir von den nach dem 14. Mai l. Js. zur Auszahlung und Prolongation kommenden Vorschüssen die Zinsen für die nach diesem Tage beginnende Verfallperiode zu 5 Procent berechnen und die nach diesem Tage eingereicht werdenden Wechsel provisionsfrei zu 5 Procent discountiren.

Wiesbaden, den 11. Mai 1870.

Vorschukverein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Brück. Roth.

177

8. Mittelrheinisches Turn-Fest.

Die Mitglieder der Turn-Section werden auf heute Abend 8 1/2 Uhr in die Wirthschaft zum „Storchneß“ eingeladen.

17

Der Obmann.

Café-Restaurant Doré.

Eine neue Sendung vorzügliches Erlanger Sommer-Lagerbier, sowie Wiener und Mainzer Lagerbier habe ich wieder erhalten; auch wird sämtliches Bier in Flaschen in und außer dem Hause verabreicht und frei ins Haus geliefert.

10470

Achtungsvoll J. Rappel.

Café Schiller.

10463

Heute Montag: Krebs-Suppe.

Zum Bayerischen Hof bei L. Reinemer, Kirchgasse.

10439

Heute Montag den 23. Mai:

National-Concert

der Gesellschaft Robert Rühle und dem Sänger

Eduard Gasser aus Tyrol.

Vieder ohne Worte auf dem Glas-Opheon. — Anfang 8 Uhr.

Schweinefleisch

per Pfd. 18 fr. bei

10467 Metzger Hetzel, Schachtstraße 11.

Eisverkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit billigt bei

Gg. Weidig, Kirchgasse 12. 10448

Eine Kommode ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 10420

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
Emil Willms. 10219

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ofenbach wieder direkt bezogen werden. **A. Momberger,** Morisstraße 7. 6717

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn.**

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter — 1/2 Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
S. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8. 10432

Annonce.

Gesundheitshalber ist eine mit guter Kundschaft versehene **Ladirerei** unter vortheilhaften Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 10407

Ein mittelgroßes **Haus** mit etwas Garten, im südlichen Stadttheile, wird zu kaufen gesucht. Gest. schriftliche Offerten mit Preisangabe besorgt die Exped. sub. No. 10454.

Mehrere rentable **Stadt- und Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch
Jos. Jmand, Mauerzasse 8. 10460

Alle Sorten **Borde, Dielen, Latten, Schallerbäume** von 10, 12 und 16 Fuß, sowie **Züncherrohre** sind zu den billigsten Preisen zu haben in dem

Holz- und Steinkohlen-Magazin von **A. Brandscheid,** Mühlzasse 4. 10474

Nerostraße 16 sind zu verkaufen: Eine Garnitur **Polstermöbel,** Kaunige, Schreibkommoden, Schreibtische, Spiegel mit Goldrahmen, ein desgl. mit vergoldetem Marmor-Trumeau, ein Silberschrank mit Spiegel, sowie noch andere feine Kücher- und Silbergeschänke, ein Buffet in Nußbaum mit Spiegel, ein Ausziehtisch, sowie noch andere Tische, Kommode, Waschkommode mit Marmoraufsatz, Kleiderschränke in Nußbaum und Tannen, Sopha's, Stühle, Bettstellen in Nußbaum und Tannen, ein vollständiges französisches Bett. 9987

Zu verkaufen.

Eine gute **Decimalwaage** von 12 Centner Tragkraft wird billig abgegeben Nerostraße 39. 10422

Eine **Zither,** noch neu, billig zu verkaufen Elisabethstraße 27 dritter Stock. 10414

Eine Partie schönes **Maculatur-Papier** billigt abzugeben. 10408

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

Unterricht in allen Gegenständen wird von einer geprüften Lehrerin erteilt. Näheres Expedition. 10480

Michelsberg 20 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 10446

Nerostraße 19 werden **1000 Bierkeisen** zu kaufen ges. 8438

Für Touristen!

Täglich von Morgens 6 Uhr an: Frische **Sauermilch** und vorzüglichen **Café.** 10075

Restauration Dietsmühle.

12 Marktplatz 12 **Carl Kossel,** 12 Marktplatz 12
neben dem Hotel zum grünen Walde
empfiehlt sein amerikanisches Kopfwaschen, sehr wohlthuend für den Kopf. 10032

Rheinbäder.

Eröffnung meiner Schwimm- und Badeanstalt: gründlicher Schwimmunterricht wird erteilt.

Viebrich, im Mai. Achtungsvoll
10379 **L. Stumb,** Besitzer der oberen Badeanstalt.

Stapp-Decken und Unterröcke
werden schön und billig nach neuesten Mustern angefertigt
Mühlzasse 9 3 Stiegen hoch. 10403

Zu verkaufen

zwei junge Arbeitspferde, zwei Karren, ein Ziehkarrenchen, zwei Decimalwaagen bei

Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 10471

Westrigstraße 1 bei Chr. Thon ist der ewige Alee von 107 Ruthen am Schiersteinweg zu verkaufen. 10431

Marktstraße 23, Eingang in der Mehrgasse, werden fortwährend Lumpen zu 3 und 4 kr. per Pfund, sowie Knochen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alte Metalle, getragene Kleider, gebrauchte Möbel u. s. f. angekauft. 10397

Pipp. Salomon.

Ewiger Alee und Heugras wird noch abgegeben bei der Schleifmühle von Urban. 10440

Geisbergstraße 21 ist Ziegenmilch, per Schoppen zu 3 kr. zu haben. 10437

Ein runder Tisch, ein Koffer und ein Handkoffer sind billig zu verkaufen Röderstraße 4. 10457

Guter Grund und **Baulehm** kann Ede der Röder- u. Adlerstraße abgefahren werden.

Treppenleitern in allen Größen zu verkaufen bei **W. Sprengel,**

10341 Rheinstraße 21 im Hinterhaus rechts.

Tafeln, liniert, sind wieder vorrätig bei **G. Löw,** Marktstraße 28. 239

Zu verkaufen

eine neue Garnitur **Polstermöbel** (Mahagoni) mit Schnitzerei, sowie verschiedene Sausen in Nußbaum, Polsterstühle und einzelne Sessel. Näheres Schulzasse 5. 10128

Saalzasse 16 können fortwährend **Hobelspäne** unentgeltlich abgeholt werden. 7717

Kirchgasse 14 sind eingemachte **Bohnen** zu verkaufen. 10416

Ein gemauerter **Kochherd** zu verl. Taunusstraße 43. 10461

Gutes **Sauerkraut** zu verl. Marktstr. 38 1 St. 5. 10301

Schachtstraße 15 sind gute **Kartoffeln** zu haben. 10446

Ein dreifach donnerndes Hoch soll fahren in die Steingasse 22 in den Hinterbau der blonden Kläulein **Elisabeth Wintermeier** zu ihrem heutigen Geburtstag!

Das Bethchen soll leben, Heinrich Spielmacher daneben, Das Jäckchen dabei, hoch leben sie alle Drei.

10447 **H. B. D. Sp. A. D.**

Maschinennähereien und Steppereien werden schnell und schön besorgt bei **M. Jörg, Michelsberg 4.** 10117

Warnung.

Vor Ankauf von gestohlenen Glage-Handschuh-Mustern wird gewarnt. Demjenigen, welcher bei hiesiger Polizei nähere Auskunft erteilen kann, wird eine gute Belohnung zugesichert. 10382

Die wohlbekannte Person im grauen Schwal mit weißer Borde und weißer Haube neben dem Herrn mit schwarzem Haar und glattem Gesicht wird ersucht, das am Freitag Abend in der Restauration von **Huppel** aufgehobene **Portemonnaie** in der Expedition d. Bl. gegen entsprechende Belohnung abzugeben, widrigenfalls man andere Schritte gegen sie ergreifen wird. 10430

Entlaufen ein kleiner, junger, schwarzer **Pincherhund**. Abzugeben bei **W. Sternberger, Marktplatz 3.** 10426

Verloren am 12. d. M. vom Kuriaal durch die Promenade nach Sonnenberg eine goldene **Cylanderuhr** (Damenuhr). Dem redlichen Finder eine gute Belohnung in der Exped. 9770

Am Mittwoch Abend wurde hinter dem Kuriaale ein schwarzes **Geptuch** mit gestrichelter Ede verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. 10312

Ein Paar goldene **Ohrringe** mit rothen Korallchen wurden verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kirchgasse 6a eine Treppe hoch. 10476

Zwei gewandte Bügelmädchen werden gesucht bei **W. H. Keller in Schlangenbad.** 10472

Ein junges Mädchen sucht einen Monatdienst von drei bis vier Stunden täglich. Näh. **Schachtstraße 8.** 10443

Eine tüchtige Wäscherin gesucht **Elisabethenstraße 21.** 10479

Beschäftigung im Waschen ges. **N. N. Weberg. 5, 4. St.** 10433

Für wenige Hausarbeit wird ein Monatmädchen gesucht, welches auch Mittags ein Kind austragen kann. Näh. Exped. 10462

Stellen-Gesuche.

Für die Augenheilanstalt wird eine Krankenwärterin gesucht. Gute Zeugnisse müssen vorgelegt werden. Näheres **Elisabethenstraße 9** bei dem Verwalter der Anstalt **W. Bausch.** 263

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine angemessene Stelle. Näheres **Römerberg 8.** 10213

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und reinlich ist, wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 10266

Ein geübtes Mädchen wird gegen guten Lohn zu Kindern gesucht. Näheres im **Berliner Hof.** 10218

Parlstraße 10 wird sogleich ein in Küchen- und Hausarbeit erfahrendes solides Mädchen gesucht. 10310

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 10388

Ein tüchtiges Kindermädchen wird gesucht **Friedrichstraße 2** Parterre. 10345

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln perfekt ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf 1. Juni eine Stelle als Kammerjungfer, Bonne etc. Auch würde dasselbe mit auf Reisen gehen. Näh. Exped. 10334

Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres **Schwalbacherstraße 1** im Laden. 10167

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen in einem Hotel oder zur Bedienung von Fremden. Näheres Expedition. 9266

Ein Dienstmädchen gesucht **Dambachthal 2a** im 3. St. 10418

Ein anständiges Mädchen, welches das Kochen und die Hausarbeit versteht, sucht auf gleich oder 1. Juni eine Stelle. Näh. **Helenenstraße 12** im Seitenbau. 10473

Gesucht auf gleich ein starkes Hansmädchen, mit guten Zeugnissen versehen. Näheres Expedition. 10469

Ein Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näheres zu erfragen **Meyergasse 3.** 10444

Ein Mädchen wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. **Nöckerstraße 4.** 10457

Ein junges, zu aller Arbeit williges Mädchen wird in Dienst gesucht. Näheres **Helenenstraße 14** im 3. Stod. 10459

Neugasse 13 wird ein reinliches Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. 10442

Ein einfaches, reinliches Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näheres Expedition. 10399

Ein gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches im Nähen, Bügeln und Frisiren bewandert ist, sucht sogleich Stelle. Näh. **Friedrichstraße 6** im Hinterhaus zwei Treppen h. 10419

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres **Saalgasse 26** eine Stiege hoch. 10401

Ein geübtes Hausmädchen wird gesucht. Eintritt sogleich. **C. Christmann senior.** 10398

Ein braves Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht bei **W. Paß, Häfnergasse 10.** 10412

Eine geborene Holländerin aus einer anständigen Familie, welche 4 Jahre in einem Herrschaftshaus als Gesellschafterin conditionirte, sucht für gleich eine Stelle. Näh. bei **A. Schäfer, Friedrichstraße 18.** 10477

Ein solides Mädchen aus guter Familie, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu größeren Kindern. Näh. **Rheinstraße 10** Parterre. 10450

Ein Schlosserlehrling gesucht **Friedrichstraße 35.** 5264

Ein Kellner mit guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen findet Stelle. Näh. Exped. 9386

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. **Wellritgstr. 11.** 9732

Ein geübter Rüfnerbursche wird auf Stadtbauarbeit gesucht. Näh. **Abolpshöhe.** 10120

Tüchtige Tüchergejellen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10229

L. Reiz, Tapezire, sucht einen Lehrling. 10239

Für Schneider!

Gute Gehülfen gesucht **Neugasse 22.** 10281

Zwei Bauhchreiner (Bantarbeiter) ges. **N. Saalgasse 16.** 10271

Es wird ein fleißiger Mann für eine bestimmte Beschäftigung gesucht, welcher 8—10 fl. jede Woche verdienen kann. (Caution von 300 fl. muß gestellt werden können.) Das Nähere ist zu erfragen bei

Herrn Roth, Langgasse 18. 10304

Ein Schreinerlehrling gesucht **Langgasse 14.** 10149

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erl. **Mauergasse 23.** 8858

Einen Lehrling sucht Dreher **Schneider, Mauergasse 2.** 4596

Ein Spenglerlehrling gesucht **Meyergasse 31.** 4522

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei **Heinrich Heise, Kirchgasse 20.** 7445

Tüchtige Schreinergejellen,

welche auf geschweifte Arbeit geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei **Ignaz Herle, hintere Bleiche 36** in Mainz.

Ein Hausbursche von 16—18 Jahren gesucht. **N. E.** 10426

Ein braver Junge wird als Ausläufer gesucht. Näheres **Webergasse 34.** 10466

Ein braver Junge

wird auf ein Bureau gesucht. Näheres **Emserstraße 6.** 10413

Friedrichstraße 30 wird ein Radirergehülfe auf längere Zeit gesucht. Näheres bei **Herrn Röck.** 10431

Einen Gehülfen sucht **L. Reiz, Tapezire.** 10478

Gesucht auf 1. October ein kleines Logis nebst Werkstätte für einen Tapezire. **N. Meyergasse 2** zwei Stiegen hoch. 10244

Eine Radirerwerkstätte oder eine Mannschleife zur Einrichtung einer solchen wird zu mietzen gesucht. Näh. Exped. 10275

Wirthschafts-Local

gesucht zur Errichtung eines Café-Restaurant. Franco-Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter **P. P. 140** niederzulegen. 10428

Capitalien-Gesuch.

3800, 3000, 1400 fl. werden künlich zu leihen gesucht. Gelder gegen persönliche Sicherheit liegen bereit. 10468

J. Schaus, Mauergasse 1.

Adlerstraße 19 ist ein freundlich möbirtes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 10438

Faulbrunnenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein schön möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. 9218

Weisbergstraße 5 im Hinterhaus sind zwei möbirtes Zimmer zu vermieten. 10435

Goldgasse 4 eine Stiege hoch rechts ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten. 5000

Häfnergasse 4

ist ein Laden auf 1. Juli zu vermieten. 7876

Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208

Helenenstraße 23 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 9403

Hirschgraben 16 ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 10111

Kirchgasse 12 ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 9263

Kirchgasse 14 eine Dachstube an einen Arbeiter zu verm. 10416

Kirchgasse 35 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 8982

Langgasse 2 sind elegant möbirtes Zimmer, mit und ohne Schlafcabinet, sofort zu vermieten. Näheres bei A. Harzheim. 10415

Luisenstraße 10 sind drei möbirtes Zimmer zu verm. 9238

Rheinstraße, obere, ist eine möbirtes Bel-Etage von 4 Zimmern mit oder ohne Küche und Zugehör, sowie Remise und Stallung für die Sommermonate sofort zu vermieten. Näheres bei R. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8417

Rheinstraße 33 sind 2-3 Zimmer möbirt mit Balkon zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 10417

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080

Schwalbacherstraße 2b ein auch zwei möbirtes Zimmer zu vermieten. 9656

Schwalbacherstraße 37 links ist ein freundlich möbirtes Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 10156

Al. Schwalbacherstraße 4 ist ein möbirtes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten. 10462

Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möbirtes Parterre-Wohnung zu vermieten. 9394

Stiftstraße 12 (Landhaus)

ein großer Salon mit großem Schlafzimmer zu verm. 10434

Landhaus Ruhleben.

Elegant möbirtes Bel-Etage mit Mansarde und Kellerraum sofort zu vermieten. 10250

Auf Juli ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im dritten Stock. 10186

Zwei möbirtes Zimmer, Salon und Schlafzimmer, schönster Lage, kühl, mit allen Bequemlichkeiten, wenn gewünscht mit guter Hausmannsküche, für kürzere oder längere Zeit abzugeben. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10456

Ein geräumiges vorderes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten Helenenstraße 12. 8721

Zwei ineinandergehende, möbirtes, nicht sehr große Zimmer mit zwei Betten, Aussicht nach dem Mauritiusplatz, sowie ein Zimmerchen nach dem Hofe, ebenfalls möbirt, sind sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 31 im Tapeten-geschäft. 9022

Zwei unmöbirtes Mansard-Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Expedition. 10461

Landhaus Friedes, Nerothal,

ist eine geräumige Parterrewohnung auf 1. Juni zu verm. 9009

Große Burgstraße 5 ist ein Keller zu vermieten; auch ist ein Kochherd mit Schiff zu verkaufen. 10424

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Friedrichstraße 28 im Hofe rechts zwei Stiegen hoch. 10441

Ein Arbeiter kann Logis erhalten. Näheres Steingasse 9 im Dachlogis. 10458

Todes-Nachricht.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine innigstgeliebte Gattin, **Elisabeth Pallat**, geb. **Karich**, nach langem schmerzlichen Krankenlager am 20. Mai in Jüngelheim im 24. Jahre ihres Lebens sanft entschlafen ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen bittet um stille Theilnahme.

Der tiefbetrübte Gatte: **Karl Pallat.**

Wiesbaden, den 21. Mai 1870. 10429

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 20. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Bar. Minien).	336.03	335.39	335.25	335.55
Thermometer (Reaumur).	12.0	21.8	18.6	18.46
Luftspannung (Bar. Min.).	4.98	3.23	4.68	4.26
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	89.1	21.9	48.9	53.30
Windrichtung.	W.N.W.	S.S.W.	N.W.	—
Regenmenge pro 24. in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45. Ankunft: 8.25. 11.25. 2.40. 6.35. 9.

Launbahn: Abgang: 5.45. 6.20. 8.30. 10.55. 12. 2.15. 3.55. 5.20. 6.30. 8. 8.50. Ankunft: 7.55. 10. 11.10. 1. 3.15. 4.20. 5.10. 7.15. 7.55. 10.10. 10.30. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Gente Montag den 28. Mai

Aussaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 und Abends 7 Uhr: Militärmusik.

Schießen-Verein. Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Besammlung bei Herrn Kleber, Adlerstraße.

Frankfurt, 20. Mai 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Wien	9 fl. 45. — 47. —	Amsterdam	100% 1/2, 105 b.
Holl. 10 fl. Stücke	9. 54. — 56. —	Berlin	105 1/2, 105 b.
20 Franc. Stücke	9. 28 1/2, 29 1/2.	Genève	106 1/2, 106 b.
Russ. Imperiales	9. 46. — 48. —	Hamburg	82 1/2, 82 b.
Preuss. Friedr. d'or	9. 58. — 59. —	Leipzig	104 1/2, 105 b.
Ducaten	5. 26. — 28. —	London	119 1/2, 119 b.
Engl. Sovereigns	11. 55. — 59. —	Paris	95. 94 1/2 b.
Preuss. Cassenheine	1. 45. — 45 1/2.	Wien	95 1/2, 95 b.
Dollars in Gold	2. 28. — 29. —	Disconto	3 1/2 % 1/2.

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Enchdruckerei in Wiesbaden.

(Mit 1 Beilage.)

N e r o t h a l.

10326

Eröffnung des Schwimmbades.

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,
11. Webergasse 5.



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, E. Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schon geschweiften Tischen und Verschlussklappen bedeutend billiger. Rechte E. Howe-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierstichapparat. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltstappstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Oel. Rabatt für Wiederverkäufer.

Grosser Ausverkauf

von Teppichen & Möbelstoffen aller Art.

Pariser Hof, Parterre, Spiegelgasse.

Um mit meinen noch vorräthigen Waren gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche von heute an:

Teppiche:

Brüsseler, Englische, Schottische & Niederländische Zimmerteppiche per Elle 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. und 2 fl. 12 fr.
Gang- & Treppenläufer per Elle zu 12, 15, 18, 24 und 30 fr.
Bettvorlagen per Stück zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 fl., 2 fl. 30 fr. bis 5 fl.
Sopha- und Bettvorlagen per Stück zu 4 fl. 30 fr., 5 fl. 30 fr., 7 fl., 9 fl., 12 fl. und noch höher.
Salonteppiche in jeder beliebigen Größe und Mustern.
Eog. Höllandervorlagen für jedes Zimmer passend.
Feine Wiener Bettdecken neueste Muster in allen Farben.
Schlaf-, Bügel- & Herdedecken per Stück zu 2 fl. 24 fr., 3 fl., 4 fl., 5 fl. 30 fr. und höher.
Englische Reisedecken und Angorafelle in allen Arten.
Piquededen und Victoriadeden zu 2 fl. 24 fr., 3 fl., 3 fl. 30 fr. und höher.
Tischdecken per Stück zu 1 fl. 45 fr., 2 fl. 12 fr., 2 fl. 30 fr., 3 fl. 30 fr. und höher.
Kommoddecken per Stück 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr. und 2 fl.

Möbelstoffe:

Plüsch (Velour de Utrecht) per Elle 2 fl., 2 fl. 30 fr., 3 fl. und 3 fl. 30 fr.
Nips, glatt und gestreift, 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. und 2 fl.
Lastings per Elle 1 fl. 24 fr. bis 1 fl. 48 fr.
Damast, reine Wolle, doppelbreit per Elle 54 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. und höher.
Möbelstoffe, Halbwole, per Elle 21, 24, 30 und 36 fr.

10233

Der Ausverkauf dauert nur einige Tage.

Pariser Hof, Parterre, Spiegelgasse.

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kl. Schwalbacherstraße 2a,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche** etc.

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

93

Glace-Handschuhe, Dänische Handschuhe, Sommer-Handschuhe

in größter Auswahl bei
9860

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Unterzeichneter empfiehlt sein für die Saison auf das Beste
assortirte

Crystall-, Glas-, Porzellan- & Steingut-Lager.

Dasselbe enthält alle (nur aus guten Fabriken bezogenen) für
Haushalt- und Wirtschaftsbetriebe gehörende Artikel und ferner
eine große Auswahl der allerneuesten Gegenstände (decorirt),
welche sich zu **Aussternern** und jedem Gelegenheitsgeschenke
passend.

Besonders mache aufmerksam auf große Sendungen doppel-
tes **Hotel-Porzellan** (Teller, Platten, Salatier, Tassen etc.),
welches durch seine ausnahmsweise Stärke sehr zu empfehlen
und auch deshalb schon in sehr vielen Privathaushaltungen ein-
geführt ist.

Wasserflaschen (von 12 fr. an) und **Gläser** etc. sind eben-
falls von guter Glasmasse und sehr stark.

Wasch- und Nachttisch-Garnituren, sowie **Tafelservicen** von
Steingut und Porzellansteingut führe nur aus den Fabriken von
Villeray & Boch, deren Fabrikate im Gebrauche am längsten
glazurrein bleiben.

Versendungen nach außen werden prompt ausgeführt.

Preise alleramöglichst billig und fest.

10874 Achtungsvoll **M. Stillger**, Pfänergasse 18.

Magazin für Holzschnitzereien,

Taunusstraße 9,

10217

Paul Hauser.

Mit Heutigem brachte ich das Magazin für Holzschnitzereien
des Herrn Max Junge käuflich an mich, wovon ich hiermit
die geehrten Bewohner Wiesbadens mit der Bitte in Kenntniß
setze, mich mit ihrem Vertrauen zu beehren, da ich an dem Prin-
cip, bei billigen, festen Preisen solide Waare zu liefern, streng
festhalten werde.

Wiesbaden, den 17. Mai 1870.

Paul Hauser.

Eiserne Gartenmöbel

billigst bei

A. Willms, Marktstraße 9.

Klappstühle liefere schon von 2 fl. 12 fr. das Stück mit
Ansprich. 10129

Wilhelm Egenolf, Tapezireur, Adlerstraße 34, empfiehlt
sich im Polstern und Tapeziren unter Zusage guter Arbeit
und billiger Bedienung. Auch kann daselbst ein braver Junge
in die Lehre treten. 4744

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz

Nr. 4.

Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommo-
den, Kanapes, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile
derselben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Gold-
rahmen sind billig zu verkaufen bei

8172 **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Ankauf von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern
bei **Fr. Häcker**, Goldgasse 21. 246

An- und Verkauf von getragenen **Herren- und Frauen-
Kleidern**, Betten und Möbeln etc. bei
10327 **S. Sulzberger**, Kirchhofsgasse 2.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Die Agentur von **F. Baumann**,
Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais,
empfiehlt:

A. Zu verkaufen:

Schöne Landhäuser mit Gärten,
rentable Stadt- u. Geschäftshäuser in guten Lagen,
Villen und Landgüter am Rhein,
das Haus Adolphstraße 8 mit schönem, großen
Garten, gut rentabel, ist sofort zu verkaufen
und die Bel-Etage sofort zu vermieten.

B. Zu vermieten:

Elegant möblirte Wohnungen in Stadt- und
Landhäusern,
elegant möblirte Villas und Wohnungen am
Rhein.

Nachweise unmöblirter Wohnungen in Stadt-
und Landhäusern in Wiesbaden. 325

Prachtvolle, solid gebaute **Villa's**, hier und im Rhein-
gau, sind zu verkaufen durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke
der Lang- und Webergasse 34. 8048

Die Besitzung „**Adolphshöhe**“, sich eignend für Herrschafts-
sit, Fabrikanlage oder seine Restauration, mit circa 4 Morgen
arrondirtem Flächenraum, ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näheres bei dem Eigenthümer daselbst. 10191

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Kleiner Bauplatz

in der verlängerten Morisstraße ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 4997

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten
und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6596

Bauplätze.

Mehrere Baustellen, zwischen der Nicolassstraße und dem
Staatsbahnhofe gelegen, sind zu verkaufen. Näheres Adels-
straße 13 bei Architect W. Vogler. 9516

Spiegelgasse 11 sind sehr billig zu verkaufen: Drei- und
vierschubladige Kommoden, Wasch-, Consol-, Kleider- und Nach-
tschränken, Waschkommoden mit Marmoraufsätzen, ovale und
andere Tische, Sessel, Schreibstühle, Bettstellen, Betten und
Matrassen, sowie eine Parthie sehr billige Spiegel in Gold- und
Holzrahmen, ovale und andere. 10207

Patentirte Hochmaschinen, mit einfachen und doppelten
excentrischen Druckwalzen, sind zu haben bei
10306 **Carl Philippi**, Schlosser.

Ein noch gut erhaltener **Amselläsig** wird zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 10104

Verschiedene **Möbel**, als: Schränke, Tische, Kanapes etc., sind
zu verkaufen Louisenstraße 16 Parterre. 9706

Eine Parthie rothe Cachemir-Tisch-Decken
per Stück 2 fl. 30 fr. empfiehlt
10211 **Lazarus Fürth**, Langgasse 45.

Webergasse 16. Webergasse 16.
C. W. Deegen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle
einem geehrten Publikum mein reichhaltiges
Lager in

Galanterie- & Spielwaaren,
als: Wiener Leder- und Meerschamwaaren,
Wiener Stiefelchen.

Galanteriewaaren jeglichen Genre's, in
Bronze, Holz, Perlmutter, Leder, Elfen-
bein und Schildpatt u. gearbeitet.

Pariser Schmuck-Gegenstände, das Neueste
darin. 10047

Glace-Handschuhe, gute Qualität.

Artikel für Herren, als: seidene Binden,
Cravatten, Hosenträger, Kragen und
Manschetten u., auch filirte und gestricke
Waaren (Jacken, Hosen u. Scharps) u.
Spazier-Stöcke, Regen- und Sonnen-
Schirme.

Eau de Cologne (echtes), Parfümerien,
Schwämme, Kämme und Bürsten

u. s. w.

Große Auswahl! Billigste Preise!
C. W. Deegen.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Für Kinder-Toiletten.

Das Neueste in **Pique-Aleidchen, Hüthen, Schürzen,**
Tragkleider, Traglilien, Zäckchen empfehlen
10257 **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Das Schuhlager von F. Wintermeyer

befindet sich **Käfigergasse 3** und bringt sein schön assortirtes
Lager in allen Sorten **Herrn- und Damenstiefeln** in
empfehlende Erinnerung und bemerkt gleichzeitig, daß ich eine
große Auswahl **lederner Herrn-Zugstiefel** schon von 4 fl. an
verkaufe; auch eine Partie **Arbeitschuhe** und **Stiefeln** werden,
um damit zu räumen, **billig abgegeben.** 9894

Grosser Ausverkauf
im Pariser Hof,

als: Feine **Aleiderbesäße**, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel,
angefangene und fertige **Stidereien**, als: **Sesselfstreifen**, **Rissen**,
Eden, **Pantoffeln** u., sowie alle gezeichnete **Weißwaaren** u. 5349

Ph. S. Hofmann'sche 4127
Hof-Dampf-Färberei, -Druckerei und -Wascherei,
Michelsberg 7,
hält sich zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison zur geschmackvollen,
soliden Ausführung **aller** in obigen Branchen vorkommenden
Arbeiten bei **schneller und billiger** Bedienung bestens empfohlen.
Glace-Handschuh-Färberei in 16 Farben.

Zur Beachtung.

Noch jeden Herbst, und besonders den letzten, ist es vor-
gekommen, daß ich meine verehrten Abnehmer nicht zur
rechten Zeit bedienen konnte, obgleich ich mein Personal
vermehrte; dagegen ist die Nachfrage in den Sommermona-
ten, wo die Arbeiten am meisten fördern und für Porzellan-
öfen des Austrocknens wegen weit vorteilhafter ist, ge-
ringer. Um die Arbeiten mehr zu vertheilen, werde meinen
verehrten Abnehmern, welche ihre Defen vor dem 15. August
setzen lassen, einen entsprechenden Rabatt erlassen. In
meinem Magazin ist eine große Auswahl Defen in fein
weißer und eleganter Form zur Ansicht aufgestellt. Es werden
auch die sogenannten **Stettiner Defen** bei mir angefertigt
und für sehr vorteilhafte Heizung garantirt, insofern sie
in derselben Größe bestellt, wie sie von dorten aus gesetzt
werden und stelle die Preise billiger fertig aufgesetzt ohne
Nachrechnung. Auch habe Darmstädter gelbe **Cachel-Defen**
auf Lager genommen, und kann dieselben billiger aufsetzen,
als wie durch ein directes Beziehen.
6866

A. Leicher.

Haushaltungs-Seifen

in vorzüglicher Waare und großer Auswahl empfiehlt billigt
Fr. Schlenker, Michelsberg 1.

**N. S. Bei Entnahme von 1/8 Centner ab er-
mäßigte Preise.** 9905

L. Aldermann, Ellenbogengasse 9,

empfehlte sein vollständiges Lager aller Sorten **Crystall-, Glas-,
Porzellan- und Steingutwaaren**, als: Kaffeefervieren,
Terrinnen, Salattiers, Compottiers, Platten und Teller, Tassen,
weiß 4 fr., decorirt 5 fr., große, feinste, gerippte, golddecorirte
Tassen von 20 fr. an; Waschtischgarnituren (5 theilig) von 1 fl.
10 fr. an, Blumenvasen, Wasser- und Liqueursätze, Wasserflaschen
von 16 fr. an, Wein, Liqueur und Wassergläser, glatt und ge-
schliffen, Biergläser mit und ohne Deckel, Käseglocken in allen
Größen, Flaschen und Gläser für Wirths, Gloden, Cylinder und
Lampendochte, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu
äußerst billigen Preisen. Zugleich bringe ich mein vorzügliches
Dieburger, Warburger und kleineres Geschirr in
empfehlende Erinnerung. 9876

Spiegel-Fabrik und Lager.

J. Ph. Stein, Mainz,

empfehlte sein großes und bestassortirtes Lager von Spiegeln
mit vergoldeten, Goldleisten- und allen Holzart-Rahmen, Tru-
meaux, Gardinenstangen und Potdres u. u. in allen Größen
und zu äußerst billigen Preisen. 8530

Ein frequentes **Colonialwaarengeschäft** abzugeben.
Näheres Expedition. 9856

Schulkaften, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung
bei **G. Löw**, Marktstraße 28. 39



Fahrten-Plan der Taunus-Eisenbahn

Anschlüssen an die Nassauische Eisenbahn

Vom 1. Juni 1870

Abgangs- und Bestimmungs-Station.		1.	3.	5.	7.	9.	11.	13.	15.	17.	19.	21.	23.	25.	27.	29.
		Localzug.	Personen-zug.	Schnell-zug.	Personen-zug.	Schnell-zug.	Personen-zug.	Schnell-zug.	Personen-zug.	Schnell-zug.	Personenzüge.			Schnell-zug.	Localzug.	Personen-zug.
		I. II. III.	I. II. III.	I. u. II.	I. II. III.	I. u. II.	I. II. III.	I. u. II.	I. II. III.	I. u. II.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. u. II.	I. II. III.	I. II. III.
Taunus-Eisenbahn.																
Frankfurt . ab	ab	6 5	6 25	7 20	9 —	10 30	11 30	2 —	3 —	4 10	—	—	—	6 30	8 30	—
	an	6 20	6 40	7 30	9 15	10 40	11 45	2 10	3 15	4 20	—	—	—	6 45	8 40	—
	Soden ab	—	—	7 4	8 57	10 15	11 27	1 52	2 57	4 5	—	—	—	6 17	8 25	—
	Höchst . an	—	—	7 17	9 10	10 23	11 40	2 5	3 10	4 18	—	—	—	6 30	8 38	—
	Soden ab	6 25	—	7 35	9 20	10 45	11 55	2 15	3 20	4 25	—	—	—	6 50	8 45	—
	Höchst . an	6 38	—	7 48	9 33	10 58	12 8	2 28	3 33	4 38	—	—	—	7 3	8 58	—
	Soden ab	—	6 42	7 32	9 17	10 43	11 47	2 12	3 17	4 23	—	—	—	6 47	8 45	—
	Hattersheim ab	—	6 51	—	9 27	—	11 57	—	3 27	—	—	—	—	6 57	—	—
	Höchst . an	—	7 3	7 45	9 38	—	12 10	—	3 38	4 36	—	—	—	7 8	—	—
	Hochheim . ab	—	7 15	—	9 50	—	12 23	—	3 50	—	—	—	—	7 20	—	—
Castel . an	—	7 25	8 —	10 —	11 15	12 35	2 45	4 —	4 50	—	—	—	7 30	9 15	—	
Mainz . an	—	7 35	8 10	10 10	11 25	12 45	2 55	4 17	5 —	—	—	—	7 40	9 30	—	
per Dampfboot ab	—	7 15	7 50	9 45	10 57	12 15	2 40	3 50	4 40	5 40	6 45	7 20	9 5	9 35	—	
Nassauische Eisenbahn.																
Castel . ab	ab	—	7 30	8 5	10 5	11 20	12 40	2 55	4 5	4 55	5 55	7 8	7 35	9 20	9 50	—
	Curve . an	—	7 43	8 12	10 15	11 28	12 50	3 5	4 15	5 5	6 7	7 10	7 45	9 30	9 57	—
	Wiesbaden . an	—	7 50	—	10 25	—	1 1	3 15	4 25	—	—	—	7 55	—	—	—
	Wiesbaden . ab	—	7 28	—	10 2	—	12 38	2 53	4 3	—	—	—	7 33	—	—	—
	Wiesbaden . an	—	7 55	8 20	10 25	11 37	1 1	3 15	4 25	5 12	6 10	7 20	7 55	9 40	10 5	—
	Castel . ab	—	—	8 5	10 5	11 20	—	2 55	—	4 55	—	—	7 35	9 20	—	—
	Curve . ab	—	—	8 15	10 17	11 30	—	3 6	—	5 7	—	—	7 46	9 32	—	—
	Wiesbaden . ab	—	—	8 15	10 22	11 25	—	3 —	—	5 —	—	—	7 45	9 35	—	—
	Wiesbaden . an	—	—	8 20	10 45	11 35	—	3 10	—	5 11	—	—	8 —	9 36	—	—
	Elfvilke . an	—	—	8 42	11 20	11 55	—	3 36	—	5 30	—	—	8 28	10 10	—	—
Hildesheim . an	an	—	—	9 10	—	12 25	—	4 12	—	6 2	—	—	9 —	10 45	—	—
	Lahnstein . an	—	—	10 32	—	2 5	—	5 58	—	7 35	—	—	10 37	—	—	—
	Goblenz . an	—	—	10 54	—	2 20	—	6 23	—	7 50	—	—	10 55	—	—	—
	Bonn . an	—	—	12 25	—	4 15	—	8 25	—	9 20	—	—	—	—	—	—
	Eln . an	—	—	1 5	—	5 15	—	9 25	—	10 —	—	—	—	—	—	—
	Aachen . an	—	—	3 30	—	7 50	—	—	—	12 5	—	—	—	—	—	—
	Ems . an	—	—	11 —	—	2 35	—	6 35	—	8 5	—	—	11 —	—	—	—
	Diez . an	—	—	1 11	—	4 42	—	7 42	—	8 57	—	—	—	—	—	—
	Lahnburg . an	—	—	1 20	—	4 50	—	7 52	—	9 5	—	—	—	—	—	—

Der Dienst auf der Höchst-Sodener Zweigbahn und die Localzüge Nr. 1 und 24 werden mit dem 31. October 1870, eingestellt.

der Taunus-Eisenbahn

miden

e hssauische Eisenbahn.

ni 870 an gültig.



		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.		II. RR.	
--	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--

October 13. eingestellt.

Tag 28. zweifeln Castel u. Frankfurt nur Sonntag und ohne Dampfbootfahrt nach Mainz u. nur während der Monate Juni, Juli, August u. September.

Lotterie-Anzeige.

Zur Betheiligung bei der von der Königl. Preussischen Regierung genehmigten

Frankfurter Stadt-Lotterie

ladet der Unterzeichnete ganz ergebenst ein.

Die zu erlangenden Hauptpreise sind allgemein bekannt. Die Ziehung erster Klasse beginnt schon am 31. Mai und 1. Juni.

Gegen Einsendung des Betrags oder Postnachnahme versende ich „Original-Loose“ für 1. Klasse zu folgenden planmäßigen Preisen: Ganze: Thlr. 3. 13 Sgr. Halbe: Thlr. 1. 22 Sgr. Viertel 26 Sgr. unter Zusicherung promptester Bedienung. — (Verloosungsplan gratis.)

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an den mit dem Verlaufe obiger Loose von Löbl. Lotterie-Direction bestellten Haupt-Collecteur **J. W. Haas,** 9841 Frankfurt a. M.

Bekanntmachung.

Am 31. Mai d. J. beginnen die Ziehungen der 158. Frankfurter Stadt-Lotterie, in welcher die Hauptpreise von 2mal 100,000. 50,000. 25,000. 20,000. 15,000. 10,000 Gulden u. u. gewonnen werden und empfiehlt Ganze Original-Loose 1. Klasse für Thaler 3. 13 Sgr., Halbe für Thlr. 1. 21 Sgr. 6 Pfg., Viertel für 26 Sgr. unter Zusicherung pünktlichster Bedienung Das Bank- und Wechsel-Geschäft

von **Moriz Stiebel Söhne,**

Haupt-Collecteure

in Frankfurt a. M.

Pläne und Listen gratis.

112

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhansmakler H. Reisinger wohnt Lang-
gasse 14. Hinterhaus. 290

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Sargmagazin Neugasse
No. 20. 160

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **B. Frischmuth** befindet sich Sonnengäßchen 3 am
Stadthaus in Mainz. 1041

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch,** Hebamme, 8488
befindet sich Rentengasse 4, neben dem heiligen Geist, Mainz.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid,** Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Meinen verehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Neueste in franz. **Organdis, Jaconas, Percals, Toilles du Nord, Lenos, Alpaccas Foulards,** gestreiften und schwarzen Seidenstoffen, Spitzen: Châles, Tasset und Tuch-Jaquettes u. in großer Auswahl erhalten habe und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen.

August Jung,

große Burgstraße.

10300

Schuh- und Stiefel-Magazin.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr meinen neu hergerichteten Laden wieder eröffne und ein wohl assortirtes Lager zur gefälligen Auswahl halte.

Preise möglichst billig.

Friedrich Lendle,

Langgasse 18.

10212

Strohhüte,

äußerst billig bei
9860

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.

Negligé-Hauben,

neue Sendung, in reichster Auswahl empfehlen

10256

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Wachstuch-Schürzen

in allen Größen empfehle in Auswahl zu billigen Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 8997

Alle Sorten Futterstoffe, Bekleidungsartikel, Kurzwaren u. u. empfiehlt billigst

9872

M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.

Kranzplatz 1.

Kranzplatz 1.

W. Heuzeroth,

empfehlen in reicher Auswahl zu festen, billigen Preisen alle Kurzwaren, Buntstickereien, vorgezeichnete Weißstickereien, Holzschnittereien, Korb- und Portefeuillewaren, zu Stickereien eingerichtet. 9258

Schwarzen, braunen und grauen Fasting in allen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen 9537 **S. Marxheimer,** Lederhandlung.

Schwarze & farbige Sammtbänder

in jeder Breite, im Stück und per Elle, billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Sammtbänder in allen Nummern sind billigt vorrätig, Glace- und Sommer-Handschuhe, Strohhüte, Bänder, Blumen und Federn, rein leinene Taschentücher von 3 fl. an das Duzend, Corsetten und Crinolinen von 54 fr. und 1 fl. 12 fr. an, schwarze, feine Vizen per Stück zu 16, 24, 36 und 48 fr. empfiehlt **Chr. Maurer,** Langgasse 2. 248

Ein elegante, vierschlubladige Kommode von Nußbaumholz ist billig zu verkaufen Kirchgasse 5. 10377

Zur Nachricht diene, daß ich durch den Tod des Herrn **J. M. Kremer** das

10436

Agentur-, Commissions- und Incasso-Geschäft

der Firma „**Kremer & Dietz**“ für meine alleinige Rechnung und unter meinem Namen weiterführe, insbesondere die Vertretung von auswärtigen Fabriken und Handelshäusern übernehme und zugleich die **Haupt-Agentur der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt und Haupt-Agentur der Berlinischen Lebens-Versicherungsgesellschaft** besitze.

Wilh. Dietz.

Das Geschäfts-Local befindet sich **Langgasse No. 31, Parterre.**

Am Himmelfahrtstage

Volkssfest auf dem Altenstein bei Sahn, seitwärts der Eisernen Hand.

Morgens 4 Uhr: **Eröffnung des Festes durch Böllerschüsse.**

Mittags von 2 Uhr an: **Musik.**

Abends: **Bengalische Beleuchtung.**

Für gute **Speisen und Getränke** wird bestens gesorgt.

Hierzu ladet das verehrliche Publikum von Wiesbaden und Umgegend freundlichst ein

J. Fein, Gasthalter zum Taunus in Sahn.

Drill-Anzüge in allen Farben, **Lustre-, Alpaca- und Mohair-Jaquette's** in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Süß,

363

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen 24.

Chocoladen

aus der Fabrik von Peifert & Comp. in Wernigerode und Magdeburg in neuer Sendung angekommen: feinste **Caracas-, Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chocolade** von 32 fr. bis zu 2^{1/2} fl. das Pfd., sowie die beliebte **Suppen-Chocolade** per Paquet (zu 2—3 Schoppen Suppe) à 9 fr., ebenso entölten **Cacao** und **Cacogna** per 1/2 Pfd. Schachteln 24, 30, 36, 40 und 48 fr. bei

Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 7975

Das große Loos von Zweimalhundert Tausend Gulden,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 10,000 u. u. kann man auch diesmal wieder erlangen in der von Königl. Preuss. Regierung genehmigten und somit in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten **Frankfurter Stadtlotterie**, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am 31. Mai und 1. Juni stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu eine bekannte glückliche Haupt-Collecte, mit ganzen Loosen à Thaler 3. 13, Halben à Thlr. 1. 22, Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Liste gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.

Der bestellte Haupt-Collecteur: **Rudolph Strauss** in Frankfurt am Main. Durch direkte Betheiligung in meiner Haupt-Collecte genießt man den Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung u. ganz verschont zu bleiben.

9056

Loose

zu der am 24. Juni a. e. stattfindenden

Berliner Pferdemarkt-Lotterie

à 1 Thaler empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2. 10319**

Zur Besorgung der Aufträge von **Kauf und Verkauf, Mieten und Vermieten** von Häusern, Gütern u., Nachweise von möblirten und unmöblirten Wohnungen in Stadt- und Landhäusern, Kapital-Anlagen empfiehlt sich

Jos. Jmand, Agentur- und Commissionsgeschäft,

10162

Mauergasse 8 Parterre in Wiesbaden.

Neue Vogelhalle in der Wilhelmsallee

empfehlen alle Arten **Vapageien**, in- und ausländische Vögel, Aquariums, Muscheln, Affen, Hunde, Schmetterlings-Sammlungen, Vogelkäfige und alle Sorten Vogelfutter u.

8919

R. Sanftenbach.

Beau-Site.

Walkmühle.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocosläufern aller Art wird hiermit in Erinnerung gebracht unter Zusage der sorgfältigsten und billigsten Behandlung. Auf Verlangen werden dieselben im Hause abgeholt.

255

Melis per Pfd. 17 fr., los,
 Raffinade per Pfd. 17 fr. im Brod,
 frisch gebrannte **Café's** (neuester Brennerei
 mit heißer Luft) per Pfd. 36, 40, 48,
 52, 56 fr. und 1 fl.,
 rohe **Café's** per Pfd. 26, 28, 30, 32, 34,
 36, 38, 40, 42 und 48 fr., bei Abnahme
 von $\frac{1}{8}$ Centner entsprechend billiger (sämt-
 liche **Café's** sind rein und fein von Geschmack)
 empfiehlt **Philipp Nagel,**
 10220 Reugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Melis, prima, im Brod per Pfd. 16½ fr.,
 Raffinade im Brod per Pfd. 17 fr.,
Chocoladen von Ph. Wagner & Comp. in allen Nummern
 zu festen, realen Preisen, sowie Thee, grüne und schwarze aus-
 erwählte Qualitäten, Schweizer Käse, echten Emmenthaler, saft-
 ige Qualität, wirkliche Eiergemüsenudeln, anerkannt vorzüglicher
 Qualität, per Pfund 14 fr., Schmalz, prima, reinschmelzend, per
 Pfund 26 fr., sowie sämtliche **Colonialwaaren** mindestens
 gleich jeder Concurrenz billigt bei
 10087 **J. Haub,** Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Die Weinhandlung von Hreh. Gehlen
 in Dieblich a/Rh.
 empfiehlt ihre reingehaltene Weine im Preise von 18 fr. bis
 7 fl. per $\frac{1}{4}$ Liter-Flasche. Niederlagen sind errichtet bei
Wilh. Erlenbach, Rheinstraße.
J. C. Keiper, Michelsberg.
 8000

Täglich frische **Leber-** und **Blutwurst** per Pfd. 12 fr.,
 ditto **Fleischwurst** per Pfd. 20 fr.,
 ditto **Schwartenmagen** per Pfd. 24 fr.
 empfiehlt **August Schäcker,**
 10362 obere Webergasse 37, Stadt Frankfurt.

**Großer Ausverkauf von Specerei-
 Waaren aller Art.**
 Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Waaren-
 Vorräthe zum Einkaufspreis. Besonders empfehle eine bedeutende
 Quantität Kaffee, Zucker, Thee, Cigarren, Tabake und Spiri-
 tuosen, sowie meine ganze Ladeneinrichtung, als: Reale, Waagen,
 Kaffeebrenner, Schreibpulte &c.
F. A. Bauer,
 8372 Ecke der Bahnhof- und Rottensstraße 16.

Neut Westphälisches Brod (Laibe von 5 und
 8 Pfund,
kleine Bumperrüdel und
Brod nach Liebtg.
 empfiehlt **A. Schirg,** Schillerplatz 2. 10320

Apfelwein
 per Schoppen 4 Kreuzer, sowie Flaschenbier empfiehlt
J. Dillmann, vormals **Jacob Rath,**
 10290 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.
Prima Emmenthaler Schweizerkäse per Pfd. 32 fr.
 empfiehlt **A. Reipert,** Kirchgasse 10. 10160
 Eine Garnitur **Möbel** mit braunem Damast und ein wenig
 gebrauchter **Sessel** billig zu verkaufen Schillerplatz 3. 9456

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Weinwirthschaft und Restauration
 von
H. O. Pflug Wwe.,
19 Taunusstrasse 19.

Mittagstisch zu 18, 24, 36 fr. und höher,
 Speisen à la carte zu jeder Tageszeit,
 reingehaltene Weine; bei Abnahme von 6—12
 Flaschen entsprechender Rabatt. 10302

Fabrik moussirender Getränke
 von **Louis Schäfer,** Dambachthal No. 8.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine **Trinkhallen**
No. I auf dem Marktplatz neben der Schule und **No. II**
 in der Wilhelmsallee, vis-à-vis dem Museum, eröffnet habe,
 woselbst ich außer Selter und Sodawasser im Glas mit div.
 Syrop's auch meine sämtlichen Fabrikate, als: Limonade
 gazeuse, Soda- und Selterwasser, kohlensäures, Kochbrunnen &c.
 in ganzen und halben Flaschen auf Lager halte. Sämtliche
 Wasser werden nach ärztlicher Vorschrift und Controle
 bereitet.
 Auch werden daselbst Bestellungen in Empfang genommen und
 prompt effectuirt. 9236

Nassauer Bier-Halle,
 Kirchgasse 8.

Vielfach ausgesprochenen Wünschen entgegenkommend, werde ich
 von heute ab das als vorzüglich bekannte Nassauer Bier in
 sämtlichen Localitäten, als in vorderen Zimmer wie auch im
 Garten und Saal zu 5 fr. verabfolgen. Bei Aufführung von
 Concerten &c. tritt eine Erhöhung des Preises (pro Glas 1 fr.),
 jedoch nur im Garten und Saal in Kraft.
 Wiesbaden, 21. Mai 1870. Hochachtungsvoll
 10411 **G. Barbier.**

K ä s e :
 Emmenthaler Schweizerkäse,
 Edamer Käse,
 Ramadoux,
 Limburger,
 Kräuterkäse,
 Parmesan,
 Fromage de Brie,
 Bondons,
 sowie ausgezeichnete Hechtshemer Käse empfiehlt
 7305 **J. Gottschalk,** Goldgasse 2.

Ein Kaufmann, mit den besten
 Zeugnissen versehen, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische
 Beschäftigung. Reflectirende wollen Anfragen oder Offerten gest.
 sub D. C. No. 12 bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 8185
 Eine neue Sendung **Pariser Blumen, Bänder, Federn,**
Blonden, Spitzen, Tulle zu sehr billigen Preisen empfehlen
G. Rach & Cie., Reugasse 11. 9874
 Eine englische Lehrerin sucht Stunden in ihrer Muttersprache
 zu geben. Näh. zu erfahren Rheinstraße 17 Parterre. 10353